

PROTOKOLL	über die 02. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 21.01.2020 um 18:00 Uhr im Rathaus, Hansezimmer, An der Mönchskirche 5, 29410 Hansestadt Salzwedel
------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

stellvertretende/r Vorsitzende/r

Stadtrat Holger Lahne

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Lothar Heiser

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

i.V. für Stadträtin Petra Matthias

Stadtrat Volker Kreitz

Stadtrat Peter Lahmann

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadtrat Maik Rossat

Stadtrat Burghardt Schulze

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Sachkundige Einwohner

Herr Thomas Böder

Frau Heidrun Dreyer

Amtsleiter/in

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Frau Dörte Schulz-Ahrends

nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner

Herr Bernd Zahn

Beginn der Sitzung: 18:02 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretene Ausschussvorsitzende Herr Lahne eröffnet die 02. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Der Ausschuss bestätigt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung Haushalt 2020
6. Hansetag
7. Antrag 05/2019 der Freien Fraktion, Verlegung des Salzwedeler Weihnachtsmarktes wieder zurück auf den Marktplatz am Bürgercenter
8. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2019

Es gibt keine Einwendungen, die Niederschrift vom 01.10.2019 wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu 5 Beratung Haushalt 2020

Herr Lahne sagt, dass es zum Haushalt schon mehrere Beratungen gab. Es gibt keine Anmerkungen der Ausschussmitglieder zum Haushalt.

Die Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner sind mit dem Haushaltsentwurf, so wie er vorliegt, einverstanden und stimmen diesem - einstimmig – zu.

zu 6 **Hansetag**

Frau Wiechmann berichtet, dass wieder ein Hansefest in Salzwedel geplant ist. Dieses findet vom 03.07.-05.07.2020 statt.

Die Hauptbühne wird wieder im Burggarten sein, unter der Verantwortung von Alex-Veranstaltungen.

Vor der Mönchskirche wird es eine Mittelalter-Bühne geben.

Auf dem Markt werden sich wieder einige Hansestädte präsentieren. Es gibt den Mittelaltermarkt um die Mönchskirche und verschiedene Schausteller.

Frau Siegel-Reinhardt fand das Hansefest in 2019 sehr gelungen.

Wie sehr kann man sich mit dem Veranstalter noch einmal auseinandersetzen, damit gewisse Stände nicht unbedingt wieder präsent sind. Diese passten nicht zum Hansefest.

Frau Wiechmann sagt, dass die Automaten durch Missverständnisse aufgestellt wurden. Gewisse Stände passten wirklich nicht zum Fest. In diesem Jahr wird darauf mehr geachtet.

Am 13.02.20 wird es ein Gespräch mit allen Verantwortlichen geben.

Frau Dreyer fragt an, ob die Vereine auch wieder mit dabei sind.

Dieses wird bejaht.

zu 7 **Antrag 05/2019 der Freien Fraktion, Verlegung des Salzwedeler Weihnachtsmarktes wieder zurück auf den Marktplatz am Bürgercenter**

Herr Kochanowski sagt, dass der Antrag noch einmal in der Fraktion besprochen wurde und sie dafür sind, dass der Markt auf dem Rathausturmplatz bleiben sollte.

Frau Blümel sagt, das positive Resonanz kam und der Markt seit 2016 dort stattfindet.

Sie stellt den Antrag, dass Herr Fischer und Herr Wüstemann das Wort erteilt wird.

Die Mitglieder des Ausschusses sind einverstanden.

Frau Siegel-Reinhardt sagt, der Standort ist gut. Ihr fehlte das Puppentheater und auch das Flair insgesamt. Die Feuerschalen und eine schöne Musik dazu.

Vielleicht ist ein kürzerer Zeitraum des Weihnachtsmarktes sinnvoller.

Herr Fischer spricht zum Weihnachtsmarkt 2019. Dieser ist kleiner gewesen ja, doch kurz vorher haben drei Händler aus Personalmangel abgesagt. Diese geplanten Einnahmen konnten somit nicht verbucht werden. Herr Krümmel ist noch kurzfristig mit einem Stand eingesprungen.

Das Puppentheater kostet 7.500,- € und dafür waren es in den letzten Jahren zu wenig Kinder. Dafür gab es zwei Engel, die über den Markt gelaufen sind und täglich Geschenke verteilt haben.

Es wurden 200 Weihnachtsbäume zur Dekoration gekauft, Strohhallen, die zur Verfügung gestellt wurden. Das Sicherheitskonzept musste vernünftig umgesetzt werden. Programmpunkte wurden eingebaut, wie z.B. die Auswertung der Lichternacht zu den schönsten Booten.

Herr Wüstemann sagt, wenn man wieder zurück auf den Marktplatz gehen würde, würde man diesen nicht mehr mit genügend Händlern bestücken können. Allein für diesen Platz müssten Weihnachtsbäume im Wert von 6.000,- € gekauft werden.

Das Tagesgeschäft am Rathausturmplatz läuft besser. Gewisse Dinge müssten verbessert werden, doch nur mit wenig Geld ist nicht so viel möglich.

Zum Zeitraum sagt er, dass der Aufwand für die Händler sehr groß ist und sich deswegen nicht nur für ein paar Tage hinstellen würden.

Die Werbegemeinschaft würde nicht auf den Marktplatz zurückgehen, dann müsste ein neuer Betreiber gefunden werden.

Frau Blümel erläutert, dass die Salzwedler gern einen längeren Weihnachtsmarkt möch-

ten. Schön ist es, dass die Leute vom Markt in die Geschäfte gehen können und umgekehrt.

Die Stadt kann froh sein, dass sie die Werbegemeinschaft hat und sie den Markt immer noch so umsetzen. Frau Blümel bedankt sich dafür bei der Werbegemeinschaft und Herrn Wüstemann.

Herr Wüstemann meint, es müsste zuerst mit den Händlern gesprochen werden, ob der Zeitraum zu lang ist und sie keine Einnahmen mehr haben. Schwierig ist es 2-3 Stände für eine längere Zeit abzusichern.

Herr Lahne sagt, es gibt geteilte Meinungen. Die Organisatoren, die den direkten Kontakt zu den Leuten haben, wissen am besten Bescheid.

Herr Krümmel sagt, dass der Antrag im September 2019 gestellt wurde, da Meinungen aus der Bevölkerung kamen, den Markt zu verlegen. Aus seiner Erfahrung heraus meint er, könnte der Zeitraum reduziert werden. Der Markt könnte vom 2.-4. Advent stattfinden, damit es keinen Überschneidungen mit dem Märchenpark gibt.

Der Standort Rathausturmplatz selbst ist gut, denn gewisse Voraussetzungen sind auf dem Marktplatz nicht gegeben.

Ein Vorschlag ist wieder eine kleine Bühne aufzustellen, wie es schon einmal war und das Programm mit der Musikschule und Schulen zu gestalten.

Herr Heide meint, dass der Zeitraum des Marktes auch ein Alleinstellungsmerkmal allein in der Region ist. Ein paar mehr Programmpunkte wären schön. Händler von vor Ort könnten dort stehen, z.B. Kunsthandwerker usw.

Frau Blümel antwortet, dass die Dinge keiner kauft und es sich für die Händler dann nicht lohnt.

Das bestätigt auch Herr Fischer.

Herr Reinhardt bedankt sich als erstes auch bei der Werbegemeinschaft.

Er fand den Markt in 2019 auch etwas zu klein. Die Versorgungssituation sieht er auf dem Rathausturmplatz nicht ganz so gegeben. Im Antrag geht es ja um die Verlegung des Marktes. Vielleicht müsste man die Frage stellen, warum kommen die Händler nicht.

Woran liegt es? Sollten die Kosten zu hoch sein, ist eine Verkürzung vermutlich sinnvoll.

Frau Blümel sagt dazu, dass 41.000 € für die Infrastruktur ausgegeben wurden, neue Weihnachtsbaumbeleuchtung wurde angeschafft usw. und das ist den Stadträten bekannt. Grundvoraussetzungen wurden geschaffen. Der Haushalt 2020 wird beschlossen mit einer Einplanung zur Verschönerung der Breiten Straße.

Großstädte haben auch die Probleme, das Händler abspringen.

Die Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner sprechen sich gegen die Verlegung des Weihnachtsmarktes aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	5
Enthaltung:	2
sachk. Einw	
Ja:	-
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu 8 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

gez. Holger Lahne
stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Dörte Schulz-Ahrends
Protokollführung